



380-kV-Freileitung Altheim - Matzenhof  
Teilabschnitt 2: 380-kV-Freileitung  
Adlkofen-Matzenhof (B152)

Landschaftspflegerischer Begleitplan

Maßnahmenplan  
Mast Nr. 147 - Mast Nr. 152

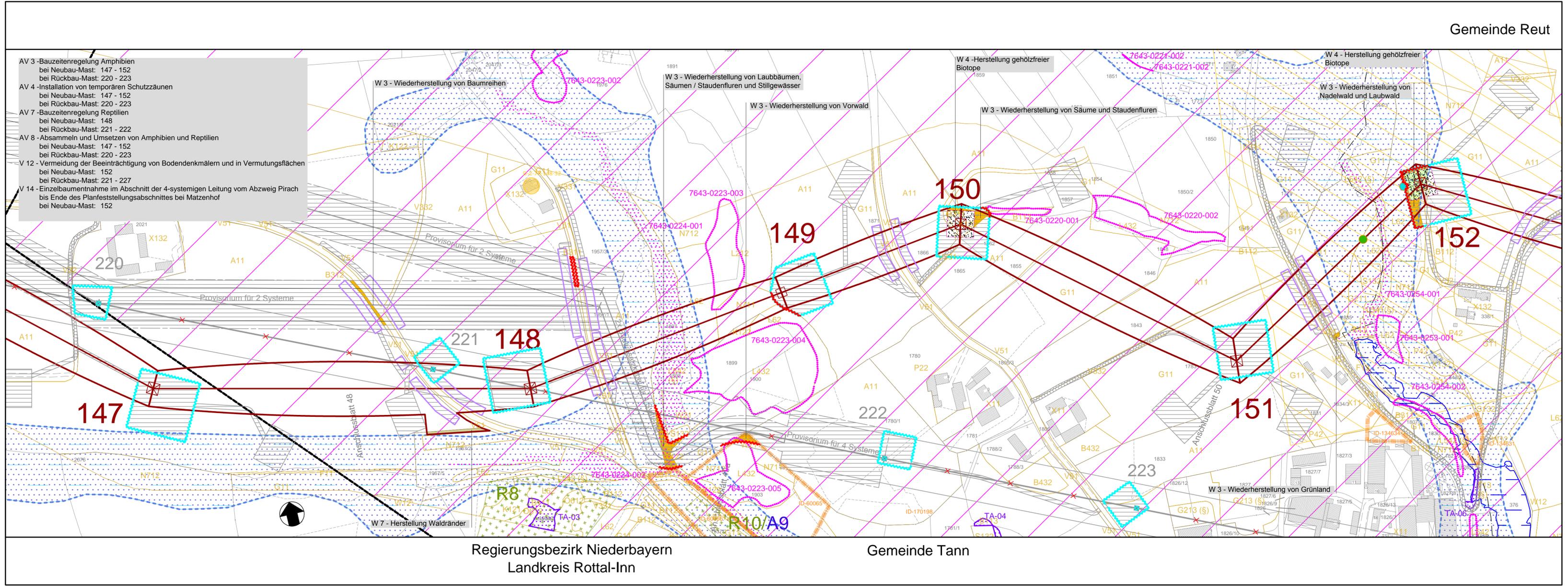
Geobasisdaten © Bayerische Vermessungsverwaltung  
Datenquelle: Bayerisches Landesamt für Umwelt, www.lfu.bayern.de

Planfeststellungsunterlage

Aufgestellt:	08.01.2018
Bayreuth	
TenneT TSO GmbH	
Planungsbüro Laukhuf Kurt Schumacher-Str. 27, 30159 Hannover	
Maßstab	1:2.500
Einheit	Meter
08.01.2018	i.V.S. Kappas
Bepr.	02.01.2018 MB
Gepr.	03.01.2018 SK
Norm	



Zust: Änderung Datum Name Urspr.:



- AV 3 - Bauzeitenregelung Amphibien bei Neubau-Mast: 147 - 152 bei Rückbau-Mast: 220 - 223
- AV 4 - Installation von temporären Schutzzäunen bei Neubau-Mast: 147 - 152 bei Rückbau-Mast: 220 - 223
- AV 7 - Bauzeitenregelung Reptilien bei Neubau-Mast: 148 bei Rückbau-Mast: 221 - 222
- AV 8 - Absammeln und Umsetzen von Amphibien und Reptilien bei Neubau-Mast: 147 - 152 bei Rückbau-Mast: 220 - 223
- V 12 - Vermeidung der Beeinträchtigung von Bodendenkmälern und in Vermutungsfällen bei Neubau-Mast: 152 bei Rückbau-Mast: 221 - 227
- V 14 - Einzelbaumentnahme im Abschnitt der 4-systemigen Leitung vom Abzweig Pirach bis Ende des Planfeststellungsabschnittes bei Neubau-Mast: 152

**Planung**

- 11 Trasse der geplanten 380kV-Freileitung mit Mast und Mastnummer
- 12 Schutzstreifen (geplante Leitung) parabolischer Schutzstreifen ohne Aufwuchsbeschränkung
- 13 Schutzstreifen (geplante Leitung) paralleler Schutzstreifen mit Aufwuchsbeschränkung
- 14 rückzubauende 220kV-Freileitung mit Mastnummer
- 15 Provisorium / Baueinsatzkabel
- 16 Schutzbereich und Arbeitsraum um Provisorium / Baueinsatzkabel
- 17 Schutzgerüst
- 18 bauzeitliche Arbeitsräume und Zufahrten
- 19 dauerhafte Zuwegung
- 20 dauerhaft gehölzfreie Zone um Maststandorte in Wäldern

**Bestand**

- bestehende Freileitungen (ab 110-kV)
- Schutzstreifen (Bestandsleitung)

**Grenzen**

- Saat
- Regierungsbezirk
- Landkreis
- Stadt/Gemeinde

**Biotop- und Nutzungstypen**

- Biotoplinien
- Biotopkürzel sind der Langlegende zu entnehmen

**Ausgleichsmaßnahmen**

- Unterschutzstellung von vorhandenen Biotop-/Höhlenbäumen (A1)
- Maßnahme A 2 bis A 5 (externe Ausgleichsmaßnahmen) siehe Detailpläne (Flächen liegen derzeit noch nicht vor)

**Schutz- und Vermeidungsmaßnahmen**

- Markierung des Erdseils (AV 1)
- Installation von temporären Schutzzäunen für Amphibien im Bereich des Umrums (AV 4)
- Installation von temporären Schutzzäunen für Reptilien (AV 4)
- Absammeln und Umsetzen von Amphibien und Reptilien (AV 8)
- Prüfung der Einzelbäume auf Fledermausquartiere und Quartiere für Gehölzhöhlenbrüter vor dem Roden (AV 6) in Verbindung mit CEF 1 und CEF 2
- Bereiche mit hoher Gefahr der Bodenverdichtung → Vermeidungsmaßnahmen V 3 auf Arbeitsräumen und Zufahrten
- Gehölzschutz nach DIN 18920 / RAS-LP 4 bzw. Biotopschutz (V 9)

**„Die Maßnahmen V 1, V 2, V 4, V 5, V 10, V 15 und V 16 sind allgemeingültige Maßnahmen, die nicht gesondert im Maßnahmenplan dargestellt werden. Nähere Erläuterungen zu diesen Maßnahmen können dem LBP-Textteil (Anlage 12.1) aus dem Kapitel 6 entnommen werden.“**

**(Wieder-)herstellungsmaßnahmen**

- fachgerechte Wiederherstellung der ursprünglich vorhandenen Bodenverhältnisse auf allen bauzeitlich genutzten Flächen (W 1)
- Entsiegelung bestehender Maststandorte (W 2)
- Wiederherstellung von baubedingt beanspruchten Biotopen (mehr als 3 Wertpunkte) (W 3)
- Herstellung gehölzfreier Biotop (W 4)
- Herstellung niederwüchsiger Gehölzbestände (W 5)
- Anlage von Vorwald mit niederwaldartiger Bewirtschaftung (W 6)
- Herstellung Waldränder (W 7)
- Herstellung standortgerechter Laubmischwald (W 8)

**CEF-Maßnahmen**

- Anbringen von Fledermauskästen im Umkreis von 1 km (CEF 1)
- Ersatzquartiere für Gehölzhöhlenbrüter im Umkreis von 1 km (CEF 2)
- Suchraum für die Anlage von Brachestreifen und Feldlerchenfenstern (CEF 3)
- Suchraum für die Entwicklung von Kiebitz-Lebensräumen durch Extensivierung der Nutzung und Anlage von Blänken (CEF 4)

**Schutzgebiete und sonstige schutzwürdige Bereiche**

- Fauna-Flora-Habitat-Gebiet (FFH-Gebiet)
- Wasserschutzgebiet (WSG) Zone I, II, III
- wassersensibler Bereich
- Überschwemmungsgebiet - festgesetzt
- Überschwemmungsgebiet - zur Festsetzung vorgesehen
- Wald mit besonderer Bedeutung für Bodenschutz
- Biotopkartierung Bayern Flachland (nachrichtlich)
- gesetzlich geschützter Biotop (§30 BNatSchG und Art. 23 BayNatSchG) (amtl. kartiert, Quelle: LfU)
- teilweise gesetzlich geschützter Biotop (amtl. kartiert, Quelle: LfU)
- schutzwürdiger Biotop ohne gesetzlichen Schutzstatus (amtl. kartiert, Quelle: LfU)
- Nachrichtlich übernommene Waldbiotope
- gesetzlich geschützter Biotop (§30 BNatSchG und Art. 23 BayNatSchG) (amtl. kartiert, Quelle: LfU)
- teilweise gesetzlich geschützter Biotop (amtl. kartiert, Quelle: LfU)
- schutzwürdiger Biotop ohne gesetzlichen Schutzstatus (amtl. kartiert, Quelle: LfU)
- Biotopkartierung Planungsbüro Laukhuf 2017
- geschützte Biotop erfasst im Korridor von 100 m im Wald, 60 m im Offenland (ergänzend zur Biotop-Kartierung Bayern)

**Maßnahmenbeschreibung**

**A 2 - Herstellung Waldränder**

**Ausführliche Erläuterungen siehe Gesamtlegende Blatt 58 bzw. Textteil**

Regierungsbezirk Niederbayern  
Landkreis Rottal-Inn

Gemeinde Tann

Gemeinde Reut